FREIWILLIGE
FEUERWEHR
TRAUN

JAHRESBERICHT



2025

FREIWILLIGE
FEUERWEHR
TRAUN

VORWORT DES KOMMANDANTEN



Kommandant der
Freiwilligen Feuerwehr Traun

ABI Oskar Reitberger

Liebe Feuerwehrkameradinnen und Kameraden!

Sehr geehrte Freunde und Unterstützer der Freiwilligen Feuerwehr Traun!

Im Jahr 2025 stellte sich die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Traun 501 Einsätzen. Diese Leistungen sind Ausdruck des hohen Engagements unserer ehrenamtlichen Mitglieder sowie unserer drei hauptamtlichen Kräfte, die tagtäglich Verantwortung für die Sicherheit der Bevölkerung übernehmen.

Um dieser Verantwortung jederzeit gerecht werden zu können, nimmt die laufende Aus- und Weiterbildung einen zentralen Stellenwert ein. Zahlreiche Übungen, vielfach gemeinsam mit anderen Feuerwehren und Einsatzorganisationen, sowie die regelmäßige Wartung und Beübung unserer Fahrzeuge und Ausrüstung sorgen dafür, dass sowohl praktische Fertigkeiten als auch theoretisches Wissen kontinuierlich vertieft und gefestigt werden. Darüber hinaus absolvierten viele Kameradinnen und Kameraden Lehrgänge, Leistungsprüfungen und Bewerbe, um ihre Kompetenzen weiter auszubauen und die Einsatzbereitschaft auf höchstem Niveau zu halten.

Ein bedeutender Meilenstein im vergangenen Jahr war die Errichtung der neuen Einsetzrampe. Diese ermöglicht ein rasches und sicheres Zu-Wasser-Lassen von Booten und Einsatzmitteln und stellt insbesondere bei oft lebensrettenden Einsätzen auf der Traun eine erhebliche Verbesserung unserer Einsatzmöglichkeiten dar.

Auch der Blick in die Zukunft war 2025 von großer Bedeutung. Ein Schwerpunkt lag dabei auf der Förderung unseres Feuerwehrnachwuchses. Mehrere Mitglieder der Feuerwehr-Jugend konnten in den Aktivstand überstellt werden und verstärken nun unsere Einsatzmannschaft. Zusätzlich setzen wir bereits bei den Jüngsten an: Mit unserem eigenen Kinderbuch „Oskar & Sarah wollen Feuerwehrmitglieder werden!“ versuchen wir, schon früh Interesse und Begeisterung für das Ehrenamt Feuerwehr zu wecken und grundlegende Werte wie Gemeinschaft und Hilfsbereitschaft zu vermitteln.

Im Sinne einer nachhaltigen Weiterentwicklung unserer Feuerwehr wurde zudem im Herbst 2024 eine Photovoltaikanlage umgesetzt. Sie stellt einen wichtigen Schritt in Richtung einer umweltbewussten und zukunftsorientierten Energieversorgung dar und unterstreicht unseren Anspruch, Verantwortung nicht nur im Einsatz, sondern auch im Umgang mit Ressourcen zu übernehmen.

Als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Traun gebührt mein besonderer Dank allen Mitgliedern unserer Feuerwehr für ihr unermüdliches Engagement und die Zeit, die sie für die Sicherheit unserer Stadt investieren. Ebenso möchte ich die Familien hervorheben, deren Unterstützung und Verständnis es erst ermöglichen, dass unsere Kameradinnen und Kameraden diesen Einsatz mit vollem Herzen leisten können. Ohne diese Rückendeckung wäre unser gemeinsames Engagement in diesem Umfang nicht realisierbar.

Gemeinsam werden wir auch in Zukunft jeder Herausforderung entschlossen begegnen und unsere Stadt Traun bestmöglich unterstützen und schützen.

IMPRESSUM

Herausgeber & inhaltliche Richtigkeit:
Freiwillige Feuerwehr der Stadt Traun

Text & Layout:
HBM d. F. Lisa-Maria Lackner
(Öffentlichkeitsarbeit)

Mit Unterstützung von:
Daniela Kowatsch, Thomas Andexlinger, Sascha Hannesschläger, Markus Gruber, Benjamin Hellwagner, Florian Schmidt

Fotos:
Martin Hauser, Marcel Bräuer, Andre Obernhuemer & weitere Mitglieder
www.fotokerschi.at

FREIWILLIGE FEUERWEHR TRAUN

JAHRESSTATISTIK 2025



501
Gesamt-einsätze

375 Technische Einsätze

126 Brandeinsätze

36.328
Gesamtstunden

24
Gerettete Menschen

17
Gerettete Tiere



173
Mitglieder

- **104** Aktive
- **22** Jugendliche
- **24** Reservisten
- **23** Einsatzberechtigte
- **3** Hauptamtliche
- **2** Zivildiener

FREIWILLIGE
FEUERWEHR
TRAUN

KOMMANDO



KOMMANDANT
ABI OSKAR REITBERGER



1. KOMMANDANT-STELLVERTRETER
HBI RICHARD EHRMANN



2. KOMMANDANT-STELLVERTRETER
OBI MANUEL GAYER



ZUGSKOMMANDANT
BI THOMAS ANDEXLINGER



ZUGSKOMMANDANT
BI SASCHA HANNESSCHLÄGER



ZUGSKOMMANDANT
BI ANDREAS HELLRIGL



KASSIERIN
BI d. F. BARBARA GOKL



SCHRIFTFÜHRER
BI d. F. PHILIPP SEIF



GERÄTEWART
BI d. F. MATTHIAS HENNINGER

ERWEITERTES KOMMANDO

HBM Stefan Gischka	Gruppenkommandant, THL-B, BDLA
HBM Christian Gokl	Gruppenkommandant, Techn. & Einsatzfahrerausbildung,
HBM d.F. Jakob Gschossmann	Versorgung
HBM d.F. Markus Gruber	Leiter der Rettungshundestaffel
FS Michaela Helletzgruber	Feuerwehrseelsorgerin
HBM d.F. Sascha Hellrigl	Atemschutz
HBM Stefan Keplinger	Gruppenkommandant
HBM d.F. Lisa-Maria Lackner	Öffentlichkeitsarbeit, Medien, Web
HBM Raffael Ramsauer	Gruppenkommandant, FMD
HBM d.F. Peter Schieder	Fachbeauftragter Wasserdienst
HBM d.F. Florian Schmidt	Tauchergruppe, LuN
HBM d.F. Stefan Stieber	Ausbildung



FREIWILLIGE
FEUERWEHR
TRAUN

EINSÄTZE

501

EINSÄTZE





Im Jahr 2025 bewältigten wir insgesamt 501 Einsätze. Diese gliederten sich in 126 Brandeinsätze sowie 375 technische Einsätze.
Unsere Einsatzkräfte standen dabei insgesamt 7.071 Stunden im Dienst der Sicherheit.
Im Zuge unserer Einsätze konnten 24 Menschenleben sowie 17 Tierleben gerettet werden. In 7 Fällen war es uns leider nur noch möglich, Personen leblos zu bergen.
13 Einsätze tätigten wir außerhalb unseres Pflichtbereichs.

Schwerpunkte auszugsweise aus Brandeinsätzen

58 Brandeinsätze in Gewerbe- oder Industriegebäuden
51 Brandeinsätze in Wohn- und öffentlichen Gebäuden

Enthalten sind auch 62 Alarmierungen durch Brandmeldeanlagen.

Schwerpunkte auszugsweise aus Technischen Einsätzen

82 Einsätze zur Beseitigung von Insekten
78 Einsätze nach Unwettern (z. B. Sturm, Überflutungen)
31 Beseitigen ausgelaufener Flüssigkeiten (z. B. die klassische „Ölspur“)
24 Verkehrsunfälle bzw. Aufräumarbeiten

VORBEUGENDER BRANDSCHUTZ

Auf ihre Feuersicherheit hin überprüft wurden auch 2025 wieder unzählige Wohn- und öffentliche Gebäude bzw. Betriebe.

13 Feuerpolizeiliche Überprüfungen
9 Bauverhandlungen
31 Vorbesprechungen

Zudem gaben wir in feuerwehrtechnischen Belangen eine Stellungnahme zu Bauprojekten ab. Bei 16 Bauvorhaben in unserer Stadt ist die Feuerwehr aktuell eingebunden, z. B. hinsichtlich der Feuerwehrzufahrten, Aufzüge, Steigleitungen, Brandschutzpläne uvm.
Die Überprüfung der Verfügbarkeit und Funktion von 51 Schlüsseltresoren bei unzähligen Objekten im Stadtgebiet – darin werden objektspezifische Schlüssel bereitgestellt – wurde durchgeführt. Ohne diese Tresore wäre der Zugang zu den Objekten und Gebäuden im Einsatzfall nur erschwert möglich.

GPS-genau erfasst sind sämtliche rund 500 Wasserentnahmestellen im Trauner Stadtgebiet. Mittels wasserkarte.info wird ein hochmodernes System genutzt, um jederzeit einen Überblick über hunderte z. B. Hydranten und Löschbrunnen zu haben. Mindestens einmal jährlich werden auch die vorhandenen Löschbrunnen auf ihre Funktionalität überprüft.



Uns stehen über 188 Brandschutzpläne von Objekten im Stadtgebiet zur Verfügung, die einer laufenden Wartung bedürfen. Zudem sind die notwendigen Daten von **ru**nd 190 Aufzugsanlagen im Trauner Stadtgebiet erfasst.

7.071

STUNDEN
IM EINSATZ

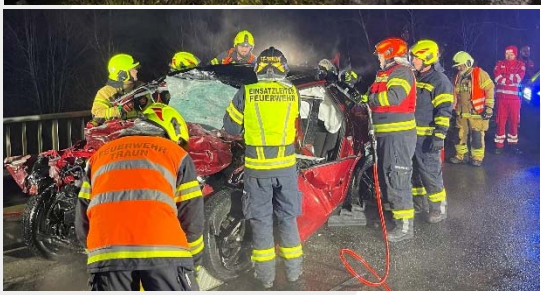
EINSATZ 30.01. – Verkehrsunfall nach Verfolgungsjagd

Gegen Mitternacht versuchte eine zivile Verkehrsstreife einen Autofahrer zu stoppen, nachdem dieser eine Sperrlinie missachtet hatte. Doch anstatt anzuhalten, beschleunigte der Lenker abrupt und floh. Während der Fahrt kam es zu mehreren Kollisionen. Schlussendlich prallte er ungebremst in den stehenden Verkehr. Durch den Aufprall wurden drei Autos, darunter ein ziviles Polizeifahrzeug, weggeschleudert und fünf Menschen erlitten teils schwere Verletzungen.
Für uns ergaben sich dadurch umfangreiche Aufräumarbeiten.



EINSATZ 31.01. – Verkehrsunfall eingeklemmte Person

In den frühen Morgenstunden wurden zu einem schweren Frontalzusammenstoß zwischen einem Pkw und einem Lkw alarmiert. Beim Eintreffen bestätigte sich, dass eine Person im Fahrzeug eingeklemmt war. Wir konnten gemeinsam mit den eingesetzten Kräften die Person unter Einsatz zweier hydraulischer Rettungssätze aus dem stark deformierten Fahrzeug befreien. Trotz Crashrettung kam für den Verunfallten leider jede Hilfe zu spät.



EINSATZ 05.02. – Fahrzeug kracht in Geschäftslokal

In der Bahnhofsstraße wurden wir zu einem Verkehrsunfall alarmiert, bei dem ein Fahrzeug in die Auslage eines Geschäftslokals gefahren war. Im Inneren sowie im Außenbereich zeigte sich ein Trümmerfeld aus Lebensmitteln, Glas und Metall. Glücklicherweise wurde niemand verletzt. Wir sicherten die Unfallstelle, entfernten Glasscherben und Trümmerteile. Eine Fachfirma verschloss anschließend die zerstörte Auslage.



EINSATZ 05.03. – Brand Nebengebäude

Ein Nebengebäude in der Aufeldstraße geriet in Brand und wurde gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Rutzing von drei Atemschutztrupps im Innen- und Außenangriff mit insgesamt drei C-Rohren bekämpft. Das Feuer konnte rasch unter Kontrolle gebracht und vollständig gelöscht werden. Eine verletzte Person wurde vom Rettungsdienst versorgt und ins Krankenhaus gebracht.



EINSATZ 14.05. – Evakuierung nach Gasaustritt

Zu einem Gasgebrechen wurden wir von der Linz AG in die Weidfeldstraße alarmiert. Aufgrund akuter Explosionsgefahr mussten wir gemeinsam mit der Polizei zehn umliegende Objekte evakuieren. Der betroffene Kanal wurde belüftet und die Gaskonzentration konnte schrittweise gesenkt werden. Die Leckage konnte lokalisiert und abgedichtet werden. Nach rund fünf Stunden war die Gefahr beseitigt und die Bewohner konnten in ihre Häuser zurückkehren.



EINSATZ 19.05. – Fahrzeugbrand in Tiefgarage

Nach der Alarmierung durch eine automatische Brandmeldeanlage rückten wir zu einem Pkw-Brand in einer Tiefgarage aus. Dichter Rauch hatte sich bereits großflächig ausgebreitet. Gemeinsam mit zwei weiteren Feuerwehren konnte das Feuer unter schwerem Atemschutz lokalisiert und gelöscht werden. Wärmebildkameras und Hochleistungslüfter ermöglichten eine sichere Brandbekämpfung und Belüftung der Garage. Angrenzende Bereiche wurden vorsorglich evakuiert. Personen kamen glücklicherweise nicht zu Schaden.



EINSATZ 11.07. – Personenrettung nach Verkehrsunfall

An diesem Tag wurden wir gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Rutzing zu einer Personenrettung nach einem Verkehrsunfall alarmiert. Beim Eintreffen zeigte sich, dass eine Person im Fahrzeug eingeschlossen war, da ein massiver Eisensteher den Zugang zur Fahrertür blockierte. Dieser wurde zunächst mit einem Motortrennschleifer entfernt. Anschließend konnte die Fahrertür mithilfe eines hydraulischen Spreizers geöffnet, die Person schonend aus dem Fahrzeug befreit und an die Rettung übergeben werden.





EINSATZ 15.07. – Brand in Müllinsel

Gemeinsam mit der BTF Feurstein wurden wir zu einem Brand an einer Müllinsel gerufen. Der Brand der Papiertonnen konnte rasch unter Kontrolle gebracht und vollständig gelöscht werden. Nachlöscharbeiten wurden durchgeführt, verletzt wurde niemand.



EINSATZ 26.08. – Eingeklemmte Person nach LKW-Kollision

Nach der Alarmierung zu einem schweren Verkehrsunfall im Stadtgebiet von Traun rückten wir zur Einsatzstelle aus. Nach einer Kollision mit einem LKW war eine Autofahrerin in ihrem Fahrzeug eingeklemmt. Mithilfe hydraulischer Rettungsgeräte befreiten wir die Verletzte aus dem Unfallwrack. Sie wurde anschließend von der Notärztin und dem Roten Kreuz medizinisch versorgt und ins Krankenhaus gebracht. Der LKW-Lenker blieb unverletzt.
Abschließend unterstützten wir bei der Bergung der beteiligten Fahrzeuge.



EINSATZ 07.09. – Garagenbrand

Nach einem gemeldeten Wohnhausbrand stellte sich vor Ort heraus, dass eine Garage in Brand geraten war. Durch das schnelle Handeln der Hausbesitzer konnte ein Übergreifen auf das Wohnhaus verhindert werden.
Bei den Nachlöscharbeiten räumte ein Atemschutztrupp die Garage aus, um verbliebene Glutnester gezielt abzulöschen und betroffene Akkus wurden in ein Wasserbad gegeben. Die Linz AG Gas führte vorsorglich Messungen durch, wobei keine Auffälligkeiten festgestellt wurden.



EINSATZ 26.09. – Verklausung der Wehranlage im Kraftwerksbereich

Ein technisches Gebrechen im Bereich eines Kraftwerks in Traun machte den Einsatz unserer Feuerwehr erforderlich. Am mobilen Rechen der Wehranlage kam es zu einer Verklausung, wodurch der ordnungsgemäße Betrieb des Kraftwerks beeinträchtigt wurde. Mithilfe eines Einsatztauchers konnten die Hindernisse rasch entfernt und die volle Funktionsfähigkeit der Wehranlage wiederhergestellt werden.



EINSATZ 28.09. – Verkehrsunfall Aufräumarbeiten

Zu einem Verkehrsunfall mit zwei beteiligten PKWs wurden wir alarmiert. Drei Personen wurden verletzt, glücklicherweise war niemand eingeklemmt.
Wir sicherten die Unfallstelle ab, stellten den Brandschutz sicher und führten die Aufräumarbeiten durch. Nach der Versorgung der Verletzten durch das Rote Kreuz und dem Abtransport der Fahrzeuge durch den Abschleppdienst konnte die Straße wieder freigegeben werden.



EINSATZ 03.10. – PKW-Brand im Freien

Zu einem PKW-Brand im Freien wurden wir alarmiert. Dank der schnellen Alarmierung und dem raschen Eingreifen unserer Mannschaft konnte das Feuer zügig gelöscht werden.
Nachdem der Brand gelöscht war, unterstützten wir den Abschleppdienst. Anschließend konnten wir den Einsatz beenden und die Fahrzeuge wieder einrücken.



EINSATZ 16.11. – Verkehrsunfall B1

Zu einem Verkehrsunfall auf der B1 wurden wir alarmiert. Ein Pkw war von der Straße abgekommen, überschlug sich und kam im angrenzenden Wald zum Stillstand. Glücklicherweise war niemand eingeklemmt. Eine leicht verletzte Person wurde rasch an das Rote Kreuz übergeben.
Wir zogen das Fahrzeug mithilfe der Seilwinde aus dem Wald und übergaben es anschließend an den Abschleppdienst.

EINSATZ 17.04. – Tragischer Verkehrsunfall auf der B1

Gegen 21:00 Uhr wurden wir zu einem schweren Verkehrsunfall auf der B1 alarmiert. Ein Pkw kam von der Fahrbahn ab, überschlug sich und prallte gegen einen Werbepylon. Eine Person konnte nur noch tot aus dem Fahrzeug geborgen werden, zwei weitere wurden schwer verletzt. Die Rettungsarbeiten wurden durch zahlreiche Schaulustige erschwert, die sich nahe an die Einsatzstelle drängten und trotz der sensiblen Situation filmten und fotografierten.



EINSATZ 18.11. – Großbrand in Recyclingunternehmen

Kurz nach Mitternacht wurden wir zu einem Großbrand in einem Recyclingunternehmen zwischen Linz-Neue Heimat und Traun alarmiert. Gemeinsam mit der Berufsfeuerwehr Linz, weiteren freiwilligen Feuerwehren, Polizei und Rettungsdiensten bekämpften wir die Flammen mit allen verfügbaren Mitteln und verhinderten ein Übergreifen auf weitere Hallen.

Glücklicherweise waren keine Wohngebäude gefährdet, und die Mitarbeiter konnten in Sicherheit gebracht werden. Die Nachlöscharbeiten dauerten bis in den Morgen, bei denen wir die Wasserversorgung sicherten und Aufräumarbeiten unterstützten, bevor die Einsatzstelle an die Berufsfeuerwehr übergeben wurde.



FotoKerschi

FREIWILLIGE
FEUERWEHR
TRAUN

AUSBILDUNG

Auch in diesem Jahr lag der Fokus auf einer intensiven und praxisnahen Ausbildung. Neben den standardisierten Ausbildungsstufen wurden zahlreiche Spezialschulungen und taktische Ausbildungen absolviert.

Wir durften einige neue aktive Kameradinnen und Kameraden in unserer Mitte begrüßen, die neben der erfolgreich abgeschlossenen Truppmannausbildung nun vollwertig im Einsatzdienst mitwirken.

Zudem haben weitere Kameradinnen und Kameraden die Truppführerausbildung erfolgreich absolviert.
Dies ermöglicht ihnen nun, kleinere taktische Einheiten zu führen und erweiterte Aufgaben im Einsatz zu übernehmen.

Ein wesentlicher Schwerpunkt der Ausbildung lag auch in der Maschinistenausbildung. Mehrere Kameradinnen und Kameraden konnten erfolgreich als B- und C-Einsatzfahrer ausgebildet und in den aktiven Einsatzdienst übernommen werden.

Im Bereich Atemschutz wurden weitere junge Kameraden vollständig ausgebildet und stehen nun für den Einsatzdienst zur Verfügung.

Die Durchführung einer groß angelegten Übung des GS-Zuges stellte einen weiteren wichtigen Ausbildungsschwerpunkt dar.

Darüber hinaus wurde das DRILL-X, als ein Bohrlöschgerät zur Brandbekämpfung in das Ausbildungskonzept integriert, intensiv beübt und dessen taktischer Nutzen für die Brandbekämpfung vermittelt.





9.763

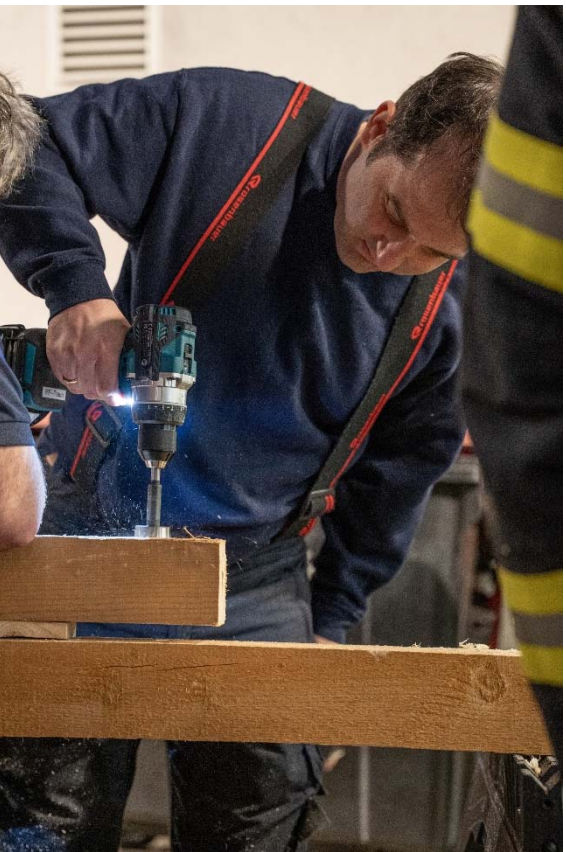
STUNDEN

AUSBILDUNG AKTIVE


FEUERWEHR
FF-TRAUN
FEUERWEHR TRAUN


FEUERWEHR TRAUN






FEUERWEHR TRAUN
FF-TRAUN
FEUERWEHR TRAUN

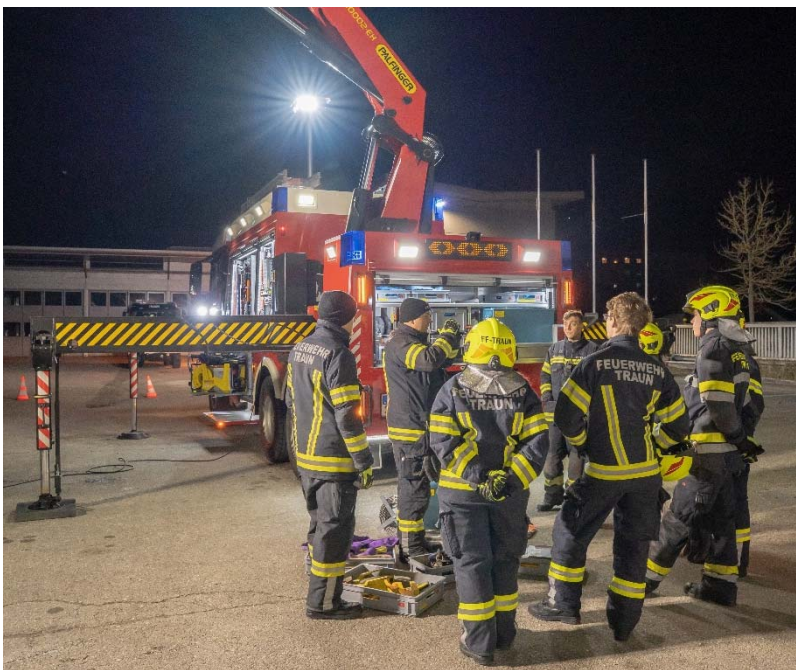





FEUERWEHR
TRAUN


© Feuerwehr-Traun
Öffentlichkeitsarbeit
Foto: Martin Hauser




FEUERWEHR
TRAUN


FEUERWEHR
AXBERG
KLF-A
122







FREIWILLIGE
FEUERWEHR
TRAUN

BEWERBE & LEISTUNGSPRÜFUNGEN



Auch im Jahr 2025 stellten zahlreiche Kameradinnen und Kameraden ihr Können bei Bewerben und Leistungsprüfungen unter Beweis. Absolviert wurden unter anderem die LUN – Leistungsüberprüfung Nachrichtendienst, welche die fachgerechte Abwicklung des Funk- und Nachrichtendienstes überprüft, das BDLA – Branddienstleistungsabzeichen, das die strukturierte und sichere Durchführung eines Brandeinsatzes bewertet, sowie das FLA-Gold – Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold als höchste Stufe des Feuerwehrleistungsbewerbes. Ergänzend dazu wurden die ASLP – Atemschutzleistungsprüfung in Bronze und Silber erfolgreich abgelegt, bei der der korrekte und sichere Einsatz von Atemschutzgeräten geprüft wird. Darüber hinaus absolvierte ein Kamerad im Jahr 2025 das Strahlenschutzleistungsabzeichen (StrmLA) in Silber.






FEUERWEHR
SCHNEIDER


Schöller P.


URKUNDE
URKUNDE

FREIWILLIGE
FEUERWEHR
TRAUN

TAUCHERGRUPPE

Unsere Tauchergruppe zählt im Jahr 2025 insgesamt 24 Mitglieder: 10 aktive Taucher, 10 Reservisten, 2 Ehrenmitglieder, ein Tauchhelfer und ein Anwärter.
Gemeinsam leisteten sie wertvolle Einsätze und zahlreiche Ausbildungsstunden, um jederzeit auf anspruchsvolle Aufgaben vorbereitet zu sein.



Im vergangenen Jahr wurden unsere Taucher zu insgesamt 7 Einsätzen alarmiert. Diese gliederten sich in
2 Personensuchen,
2 Arbeitseinsätze sowie
3 Einsätze als Taucheinsatzleiter durch unseren Stützpunktleiter Oskar Reitberger.

Aufgrund des neuen Alarmierungssystems der Landeswarnzentrale wurden zudem die gemeinsamen Übungen mit der Tauchgruppe Traun intensiviert. Bereits wenige Wochen nach einer gemeinsamen Suchübung beim Kraftwerk Marchtrenk konnte an derselben Stelle eine Personensuche gemeinsam erfolgreich bewältigt werden.

Darüber hinaus absolvierten die Mitglieder 415 zusätzliche Tauchgänge, darunter Übungen, Fortbildungen sowie Teilnahmen an Tauchveranstaltungen. Dies entspricht einer Steigerung um rund 30 % im Vergleich zum Vorjahr (320 Tauchgänge).

Ein besonderes Highlight war die große Wasserwehr- und Taucherweiterbildung am Attersee im Spätsommer 2025. Mit Bootsunterstützung wurden dabei anspruchsvolle Szenarien wie Personensuchen, Fahrzeugbergungen sowie insbesondere das Arbeiten mit Schlauchgerät und Vollgesichtsmaske intensiv geübt.



Erstmals konnten wir im Rahmen dieser Weiterbildung einen Kameraden aus der Reserve ehren: Herr E-BI Günther Graz wurde für seine langjährige aktive Mitarbeit in der Tauchergruppe Traun ausgezeichnet.



Auch die Nachwuchsförderung stand im Fokus: Ein neuer Anwärter, OBM d.F. Peter Schöller schloss seine Ausbildung zum Feuerwehreinsatztaucher im Taucherlehrgang erfolgreich ab. Diese Ausbildung umfasst eine Vielzahl an Trainingseinheiten in heimischen Gewässern, die Ausbildung zum Rettungsschwimmer sowie die ABC-Freitaucherausbildung im Sporttauchbecken des Olympiazentrums Oberösterreich auf der Linzer Gugl.

Insgesamt verbrachten die Taucher mehr als 10 Tage und 9 Stunden unter Wasser – eine beeindruckende Leistung, die die hohe Einsatzbereitschaft und Professionalität der Gruppe unterstreicht.



249

STUNDEN
UNTER WASSER







FREIWILLIGE
FEUERWEHR
TRAUN

RETTUNGSHUNDESTAFFEL



2025 bildeten 19 Mensch-Hunde-Teams die Rettungshundestaffel. Neben den zahlreichen Trainingseinheiten ziehen wir folgende Bilanz: 23 Einsatzalarmierungen, sowie 27 Rettungshundeprüfungen und Einsatztests.

Im Stadtgebiet von Traun wurden wir 2025 zu zwei Einsätzen gerufen. Bei einem der Einsätze konnte der Vermisste zum Glück schnell lebend gefunden werden:
In den späten Abendstunden des 12.10.2025, wurde unsere Rettungshundestaffel nach St. Konrad alarmiert. Vermisst wurde ein 11-jähriges Mädchen. Vier unserer Hundeteams, ein Einsatzleiter sowie Helfer machten sich auf den Weg zum Einsatzort. Nachdem das Suchgebiet eingeteilt war, begaben sich Iris Nöbauer mit Chinook und Markus Gruber mit Boom auf die Suche. Nach kurzer Zeit die große Erleichterung: Boom und Markus konnten das Mädchen unverletzt, aber sichtlich verzweifelt auffinden – Boom bewies sich dabei für das Kind als echte Seelentrösterin. Gemeinsam übergaben wir das Kind an die Polizei und die Mutter.
Gleich 4-mal wurde die Rettungshundestaffel im Jahr 2025 nach Linz gerufen. So z.B. am Nachmittag des 12.02.2025, zum Glück konnte an diesem Tag ein Rettungshunde-Team des RKs den vermissten 15-Jährigen schnell auffinden.

Zusammen mit den Feuerwehren Weichstetten und St. Marien haben wir gemeinsam Einsätze zur Personensuche geübt. Bei der Eröffnung des Dogs World Campus in St. Martin i.M. zeigten unsere Teams verschiedene Vorführungen – ebenso in Kindergärten, Schulen und Horten.



Kerstin Gruber und Nika haben erfolgreich den AFDRU-Einsatztest bestanden und sind nun für Einsätze wie das Erdbeben 2023 in der Türkei qualifiziert. Sabine Ziegler war eine von 7 Frauen im 46-köpfigen Team, die den anspruchsvollen AFDRU-Basislehrgang mit wenig Schlaf und harten Training wie Waldbrandbekämpfung und Dekontamination absolviert hat.

Für unser Rettungshundeteam Markus Gruber mit seiner Hündin Boom wurden SVÖ-Bundesmeister und belegten zudem den 3. Platz bei den offenen österreichischen Staatsmeisterschaften – jeweils in der Disziplin Trümmersuche. Bei ihrem Debüt bei den IRO World Championships in Rapšach (CZ) erzielten die beiden unter 38 internationalen Teilnehmern einen hervorragenden 14. Platz in der Trümmersuche.

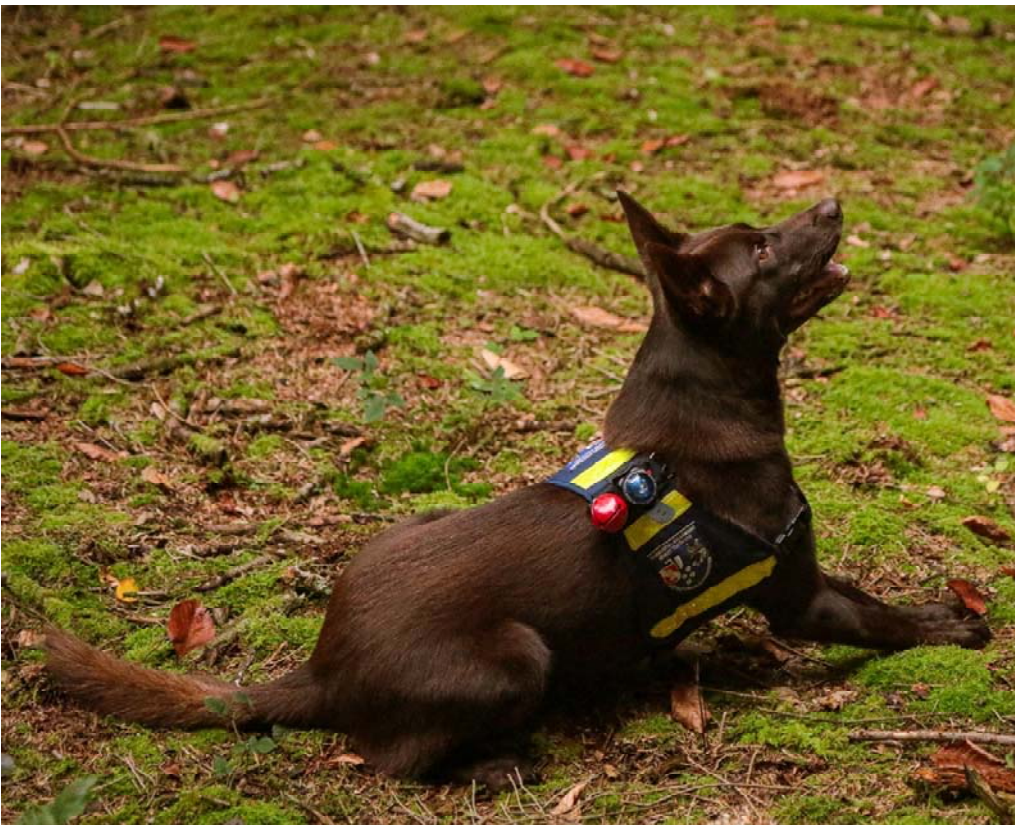














FREIWILLIGE
FEUERWEHR
TRAUN

JUGENDGRUPPE

Im Jahr 2025 zählte die Trauner Jugendfeuerwehr 23 engagierte Jugendfeuerwehrmitglieder, betreut von einem siebenköpfigen Jugendbetreuerteam. Geleitet wird dieses von Jugendbetreuer Manuel Gayer, unterstützt von Richard Ehrmann, Amelia Ehrmann, Benjamin Hellwagner, Stefan Hofer, Stefan Stieber und Christoph Weissenbök. Die Jugendarbeit stellt eine zentrale Säule unserer Feuerwehr dar: Sie vermittelt nicht nur feuerwehrfachliches Wissen, sondern fördert Teamgeist, Verantwortungsbewusstsein und soziale Kompetenzen – und sichert damit nachhaltig die Zukunft unserer Organisation.

Zu den Highlights des Jahres zählten die erfolgreiche Teilnahme am Wissenstest sowie am Bezirksbewerb. Darüber hinaus nahmen die Jugendlichen an der BeeWild-Aktion, mehreren Firmenbesichtigungen, dem 60-Jahre-Jugendfeuerwehrtag und dem Trauner Sporttag teil. Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch des Bezirksjugendlagers in Asten sowie das fünftägige interne Jugendlager in Radstadt.

Bei traumhaftem Wetter zeigten unsere Jugendlichen auch bei der Sonnwendfeier vollen Einsatz. Mit großer Motivation, Energie und Leidenschaft trugen sie maßgeblich dazu bei, diese Veranstaltung zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen.



6.303

STUNDEN
JUGENDARBEIT


WESSENBÖCK






FF-TRAUN


und das
LAUFRAD







FREIWILLIGE
FEUERWEHR
TRAUN

VERANSTALTUNGEN

Im Laufe dieses Jahres konnten wir zahlreiche erfolgreiche Veranstaltungen durchführen, die großen Anklang fanden. Ein besonderes Highlight war das jährliche Sonnwendfeuer als Fest der Jugend, bei dem unsere Jugendmitglieder mit großem Engagement und Einsatz überzeugt haben. Auch unsere bereits weithin bekannten Steckerlfische lockten wieder viele Besucher an und trugen zur geselligen Stimmung bei.

Das traditionelle Maibaumaufstellen zog ebenfalls zahlreiche Gäste an und wurde unter den Augen vieler Zuschauer eindrucksvoll und feierlich durchgeführt.

Darüber hinaus waren wir am Tag des Sports der Stadt Traun stark vertreten und konnten dort unsere Sportlichkeit sowie unseren Teamgeist eindrucksvoll unter Beweis stellen. Insgesamt blicken wir auf ein sehr aktives und gelungenes Jahr mit vielen gemeinschaftlichen Höhepunkten zurück.

Ein weiterer besonderer Moment war die Florianimesse, die in feierlichem Rahmen abgehalten wurde.

Ebenso wichtig war unsere Vollversammlung, bei der wir gemeinsam auf das vergangene Jahr zurückblickten, aktuelle Themen besprachen und einen Ausblick aufkommende Vorhaben gaben.
















LAST 1


TRAUN
FEUERWEHR



FREIWILLIGE FEUERWEHR TRAUN

INFRASTRUKTUR & ANSCHAFFUNGEN

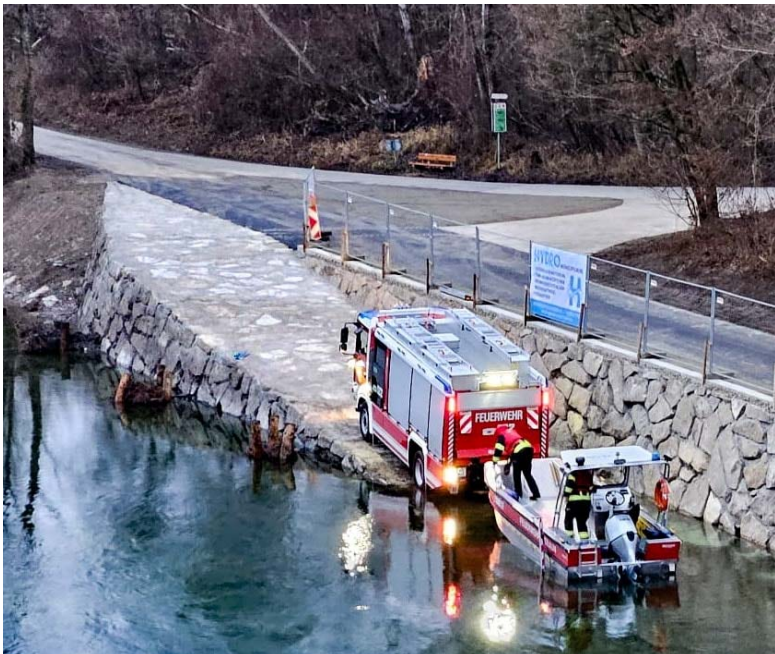
Das Jahr 2025 hatte für uns auch einige bedeutende Neuerungen gebracht. Nach vielen treuen Einsatzjahren durfte unser bisheriges MTF2 in seine wohlverdiente Feuerwehrpension gehen. Umso mehr freuen wir uns, ein modernes und leistungsstarkes Nachfolgefahrzeug in Dienst stellen zu dürfen.

Bei dem neuen Mannschaftstransportfahrzeug handelt es sich um einen Mercedes-Benz Sprinter 319 CDI. Der Aufbau wurde vollständig an unsere Bedürfnisse und Einsatzanforderungen angepasst und ermöglicht eine optimale Nutzung von Platz und Ausstattung. Das Fahrzeug ist für eine Besatzung von 1:8 ausgelegt und stellt damit ausreichend Raum für Mannschaft und Ausrüstung zur Verfügung.



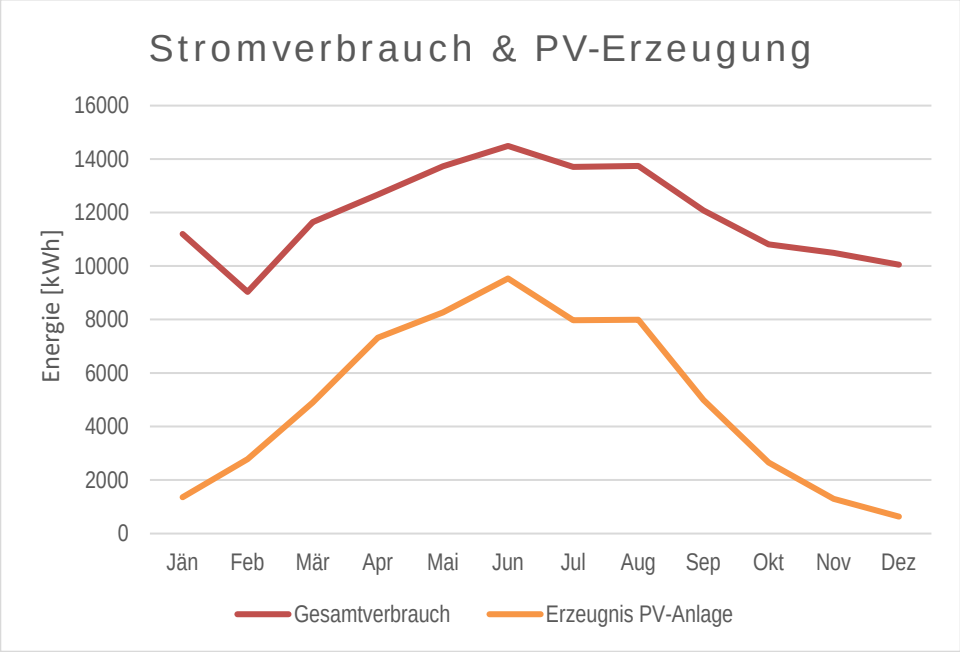
Zusätzlich darf sich Traun heuer auch über eine neue Einsetzrampe freuen. Diese ermöglicht ein rasches und sicheres Zuwasserlassen von Booten und Einsatzmitteln und verbessert damit unsere Einsatzfähigkeit bei oft lebensrettenden Wasser- und Hochwassereinsätzen erheblich.





Ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung Nachhaltigkeit war die im Herbst 2024 installierte Photovoltaikanlage.

Ihre Energiestatistik für das Jahr 2025 zeigt eindrucksvoll, wie viel Strom im Jahresverlauf erzeugt bzw. wie stark sie unseren Gesamtverbrauch reduziert. Insgesamt hat die Anlage knapp 60.000 kWh Strom produziert. Ein durchschnittlicher Haushalt verbraucht nur etwa 3.000 bis 3.500 kWh pro Jahr.



Das bedeutet: Unsere PV-Anlage erzeugt genug Strom, um den Jahresverbrauch von etwa 17 bis 20 Haushalten komplett zu decken. Dadurch wird unser Bezug von Netzstrom deutlich reduziert, in diesem Jahr auf rund 83.900 kWh, was erhebliche Einsparungen bei den Stromkosten bedeutet. Von unserem gesamten Stromverbrauch, rund 143.600 kWh, wurden somit im Jahr 2025 über 40% durch selbst erzeugten Solarstrom gedeckt.

UNSER FEUERWEHR-KINDERBUCH

Im Jahr 2025 durften wir ein besonderes Projekt präsentieren:
unser eigenes Feuerwehr-Kinderbuch „Oskar & Sarah wollen Feuerwehrmitglieder werden!“. Ziel des Buches ist es, Kindern und ihren Familien einen altersgerechten Einblick in die Welt der Feuerwehr zu geben und gleichzeitig das Bewusstsein für das freiwillige Engagement zu stärken.



Foto: Pia-Alexandra Brendli

Die kindgerechte Geschichte führt die Leserinnen und Leser gemeinsam mit den Hauptfiguren Oskar und Sarah durch das Feuerwehrhaus und vermittelt spielerisch Wissen über unsere Aufgaben, Ausrüstung sowie grundlegende Inhalte der Brandschutzerziehung. Damit möchten wir bereits früh Interesse für das Feuerwehrwesen wecken und einen Beitrag zur langfristigen Nachwuchsarbeit leisten.

Verfasst wurde das Kinderbuch von Pia-Alexandra Brendli, die das Projekt mit viel persönlichem Engagement und Liebe zum Detail umgesetzt hat. Maßgeblich an der Entstehung beteiligt war zudem Martin Hauser, der mit seinen Bildern wesentlich dazu beigetragen hat, die Geschichte lebendig und anschaulich zu gestalten.

FÖDINGER
Heizung. Bad. Klima.

ROHRBRUCH ODER HEIZUNGSSTÖRUNG?

Unser Födinger-Notdienst ist 365 Tage im Jahr für Sie da! Denn im Notfall sind Verlässlichkeit und schnelle Hilfe essenziell.

+43 676 847 300 310

www.foedinger.at



Es ist uns eine Ehre, die Freiwillige Feuerwehr Traun zu unterstützen. Ihre schnelle Hilfe gibt uns Sicherheit, und ihre Jugendarbeit bereitet die Verantwortungsträger von morgen vor.

Danke an alle Kameradinnen und Kameraden!
Euer Fritz und Leonardo Födinger